



Brüssel, 24. Juli 2026

Stellungnahme des EPLF und CEN/TC 134/WG 9 bezüglich der aktuellen Schleifpapiersituation bei der Abriebprüfung nach ISO 24338:2022 und zur Konformitätsbewertung nach EN 13329 :2023

In einer ersten gemeinsamen Stellungnahme von EPLF und CEN/TC 134/WG 9 vom 04.03.2025 wurde darüber berichtet, dass neues orangenes S42 Schleifpapier der Firma Taber Industries (USA) mit deutlich höherer Abrasivität auf den Markt gekommen ist. Diese deutlich höhere Abrasivität führte zu deutlich niedrigeren Abriebergebnissen bei der Prüfung nach ISO 24338 und damit teilweise zu Nichtkonformitäten bei der Einhaltung der Anforderungen der EN 13329 für Laminatfußböden.

Daraufhin wurde in der Stellungnahme die Einführung eines Korrekturfaktors bei Prüfungen nach der ISO 24338 für dieses Batch empfohlen und ein Verfahren zu dessen Bestimmung beschrieben. Weiterhin wurde auf Bemühungen der Firma Taber Industries hingewiesen, die Situation bezüglich der zu hohen Abrasivität zu verbessern.

In der Zwischenzeit wurden von vielen EPLF- und WG 9 Mitgliedern Erfahrungen mit dem neuen orangefarbenen Schleifpapier bei Zinkabriebwerten und Prüfergebnissen bei 2 Batches der Firma Taber Industries (Lot 91153, Lot 92853) und einem Batch des alternativen Anbieters Laboratory Service (Lot 110-2603) gesammelt. Dabei wurde festgestellt, dass die Abrasivität geringer geworden und die Anforderungen an den Zinkabriebwert nach ISO 24338 teilweise eingehalten wird. Bei Prüfung an realen Laminatfußbodenoberflächen wird jedoch deutlich, dass nach wie vor eine signifikant höhere Abrasivität gegenüber dem alten Sandpapier (z.B. Taber Lot 89580, Laboratory Service Lot 110-2502) vorliegt und die Einhaltung von Normanforderungen bei den vorhandenen Oberflächenaufbauten für produktspezifische Abriebklassen nicht immer möglich ist.

Der EPLF hat eine adhoc-Gruppe gegründet, um nach alternativen Schleifpapieranbietern zu suchen. Hier ist nicht mit schnellen Lösungen zu rechnen und ggf. ist eine Überarbeitung der Anforderungen an das Schleifpapiers gemäß ISO 24338 notwendig.

Bis eine Lösung des Problems mit den zu hohen Abrasivitäten vorliegt, wird von den Obmännern des Technischen Arbeitskreises des EPLF und des CEN/TC 134/WG 9 folgende Vorgehensweise bei der Abriebprüfung nach ISO 24338, Verfahren empfohlen:

EPLF BOARD
VERONIQUE HOFACK
PRESIDENT
FABIAN KÖLLIKER
DEPUTY
PHILIPP SPROCKHOFF
DIRECTOR
FERIEL SAOULI
MANAGING DIRECTOR

EPLF - EUROPEAN PRODUCERS OF LAMINATE FLOORING ASSOCIATION E.V.

BRUSSELS OFFICE
RUE DEFAQZ 52
1050 BRUSSELS
BELGIUM

REGISTERED OFFICE
MITTELSTRASSE 50
33602 BIELEFELD
GERMANY

+32 (0)2 788 3168
INFO@EPLF.COM
WWW.EPLF.COM

VAT DE813375934
BANK ACCOUNT IBAN: DE22 4808 0020 0190 4383 00
REGISTRATION NO. VR 3897, AG Bielefeld

AN ASSOCIATION MANAGED BY SEC NEWGATE EU

In jedem Fall sollten die Prüfergebnisse mit einem Korrekturfaktor K korrigiert werden, der wie folgt zu bestimmen ist:

$K = (\text{Ermittelter Zinkabriebwert gemäß ISO 24338 Abschnitt 6.4 in mg / 100 mg})$

Der Zinkabriebwert ist in einer Höhe von $(7,5 \pm 0,5)$ mm über der Prüfkörperhalterung (ISO 24338, Bild 3, Key 4) zu ermitteln, dazu ist die Zinkplatte auf eine starre und plane Unterlage zu legen.

Pro 500 Sandpapierstreifen sind 5 Paare zur Kalibrierung zu verwenden.

Die Kalibrierung ist an einem Taber-Gerät oder einem Taber-Kopf (bei Doppelgeräten) durchzuführen und ist nur für dieses Gerät/diesen Kopf gültig. Die 500 Streifen dürfen deshalb nur an diesem Gerät/Kopf verwendet werden.

Aus den 5 Kalibrierwerten ist ein Mittelwert zu bilden, der als Korrekturfaktor K zu verwenden ist.

Hinweis: Je nach Verbrauch der 500 Streifen können bei den 3 Proben, die zur Prüfung verwendet werden, unterschiedliche Korrekturfaktoren zur Anwendung kommen.

Der mittlere Korrekturfaktor K ist mit dem Prüfergebnis jeder Probe zu multiplizieren.

Das mittlere korrigierte Prüfergebnis ist zur Konformitätsbewertung zu verwenden.

Thomas Dambeck
Obmann Technischer Arbeitskreis des EPLF

Dr. Rico Emmeler
Obmann CEN/TC 134/WG 9

EPLF BOARD
VERONIQUE HOFACK
PRESIDENT
FABIAN KÖLLIKER
DEPUTY
PHILIPP SPROCKHOFF
DIRECTOR
FERIEL SAOULI
MANAGING DIRECTOR



EPLF - EUROPEAN PRODUCERS OF LAMINATE FLOORING ASSOCIATION E.V.

BRUSSELS OFFICE
RUE DEFAQZ 52
1050 BRUSSELS
BELGIUM

REGISTERED OFFICE
MITTELSTRASSE 50
33602 BIELEFELD
GERMANY

+32 (0)2 788 3168
INFO@EPLF.COM
WWW.EPLF.COM

VAT DE813375934
BANK ACCOUNT IBAN: DE22 4808 0020 0190 4383 00
REGISTRATION NO. VR 3897, AG Bielefeld

AN ASSOCIATION MANAGED BY SEC NEWGATE EU